

Jeder Bezieher dieses Werkblattes ist Mitglied des

# Frankenbundes

zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum Frankenbund beträgt für das Jahr 1929 R.-M. 5.- und ist bis zum 1. April 1929 dem Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Harfenstraße 12, zu überweisen. Wo eine Ortsgruppe besteht, wird der Bundesbeitrag durch diese eingezogen.

Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unerlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigefügt wird.

Anzeigen-Aufnahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes Würzburg, Harfenstraße 12.

## Inhalt

	Seite
Gedicht von Gustav Goss . . . . .	135
Zwei fränkische Rektoren . . . . .	136
Das Bamberger Heinrichspiel . . . . .	139
Bamberger Volkscharakter von Schneider — Ament . . . . .	149
So is und net andersch von Dr. Andreas Haupt . . . . .	151
Mitteilungen . . . . .	151

## Mitglieder

kauft in den im  
Werkblatt anzeigenden  
Geschäften!

# IV. BAMBERGER MITSCHÜLERFEST 1929

## FESTPROGRAMM:

**Montag, den 15. Juli:** Von vorm. 9 Uhr an Empfang der Mitschüler am **Bahnhof**, daselbst Ausgabe der Festkarte und der Festzeichen, Zuweisung der Wohnungen; abends 8 Uhr **Begrüßungsfeier** mit Familien auf dem Michaelsberge.

**Dienstag, den 16. Juli:** Von vormittags  $\frac{1}{2}$ 7 Uhr an Empfang der Mitschüler wie am 15. Juli; vorm.  $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Sammeln** im Hofe des **Neuen Gymnasiums** zum **Kirchgang**, zu den **Festgottesdiensten**, für die **Katholiken** in der **St. Martinskirche** (Pontifikalamt Sr. Exz. des H. H. Erzbischofs), für die **Protestanten** in der **Stephanskirche**, für die **Israeliten** in der **Synagoge**; vormittags  $\frac{1}{2}$ 11 Uhr **Festakt** im **Zentralsaal**; nachmittags 1 Uhr **gemeinsames Festessen** in den Sälen der Gesellschaft „**Harmonie**“; nachm. 4 Uhr **Kaffee-Konzert** mit Familien auf dem Michaelsberge; abends 8 Uhr im **Stadttheater** **Festspiel**, verfaßt von Herrn **Oberstudiendirektor Hans Probst**; hierauf **gesellige Unterhaltung** in den Räumen der „**Harmonie**“.

**Mittwoch, den 17. Juli:** vorm. 9 Uhr **Pontifikal-Requiem** im **Hohen Dome** mit Ansprache Sr. Bischöfl. Gnaden des H. H. Weibischofs; vorm. 11 Uhr **Frühshoppen** und **zwangloses Mittagessen** auf dem Michaelsberge; nachm. 4 Uhr **Bergfest** mit Familien auf der **Altenburg**; abends  $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Festkommers** in den **Luitpoldsälen**.

BAMBERG, den 29. Mai 1929.

## DER HAUPT-FESTAUSSCHUSS:

### HAUBS

Präsident d. Oberpostdirekt.  
I. Vorsitzender

### MEIXNER

Verlagsdirektor  
II. Schriftführer

### Dr. METZNER

Oberstudiendirektor  
II. Vorsitzender

### LESSING

Kommerzienrat  
I. Kassier

### STUCKY

Oberregierungsrat  
I. Schriftführer

### RÖCKL

Kommerzienrat  
II. Kassier

# Brauerei Michelsberg

(Georg Pessler)

ff. **Benediktiner-Bräu**  
Anerkannt beste Lager-, Export-  
und Märzen-Biere

Vorzügliche warme und kalte Küche  
Großer, schattiger Garten, mit  
prachtvoller Fernsicht / Telefon 136